

# AS CREATION

ZWISCHENBERICHT ZUM 30.09.2018

A.S. CRÉATION TAPETEN AG

|  |           | 2014           | 2015           | 2016           | 2017           | 2018           |
|--|-----------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| <b>Umsatz</b>                                | <b>T€</b> | <b>145.240</b> | <b>126.839</b> | <b>116.290</b> | <b>109.350</b> | <b>102.659</b> |
| <b>Operatives Ergebnis (EBIT)</b>            | <b>T€</b> | <b>8.606</b>   | <b>6.751</b>   | <b>4.908</b>   | <b>-14.131</b> | <b>-2.031</b>  |
| <b>Ergebnis vor Steuern</b>                  | <b>T€</b> | <b>6.107</b>   | <b>5.566</b>   | <b>7.600</b>   | <b>-16.025</b> | <b>-4.032</b>  |
| <b>Ergebnis nach Steuern</b>                 | <b>T€</b> | <b>3.176</b>   | <b>3.445</b>   | <b>5.503</b>   | <b>-15.851</b> | <b>-4.223</b>  |
| <b>Ergebnis pro Aktie</b>                    | <b>€</b>  | <b>1,15</b>    | <b>1,25</b>    | <b>2,00</b>    | <b>-5,75</b>   | <b>-1,53</b>   |
| <b>Cash-flow aus betrieblicher Tätigkeit</b> | <b>T€</b> | <b>11.431</b>  | <b>14.960</b>  | <b>12.250</b>  | <b>1.913</b>   | <b>2.762</b>   |
| <b>Investitionen</b>                         | <b>T€</b> | <b>4.297</b>   | <b>3.489</b>   | <b>3.809</b>   | <b>7.589</b>   | <b>6.023</b>   |
| <b>Abschreibungen</b>                        | <b>T€</b> | <b>7.096</b>   | <b>6.362</b>   | <b>5.827</b>   | <b>5.445</b>   | <b>4.714</b>   |
| <b>Mitarbeiter (Durchschnitt)</b>            |           | <b>823</b>     | <b>805</b>     | <b>767</b>     | <b>765</b>     | <b>753</b>     |

# A.S. Création Tapeten AG, Gummersbach

## Zwischenlagebericht

für die Zeit vom 1. Januar 2018 bis zum 30. September 2018

### Umsatzentwicklung

Nachdem für das Wirtschaftswachstum in der Eurozone im Gesamtjahr 2017 eine Wachstumsrate von 2,4 % zu verzeichnen war, wurde für das Jahr 2018 aufgrund steigender Rohstoff- und Energiepreise ein Anstieg um 2,5 % prognostiziert. Die vorliegenden Daten für die ersten neun Monate 2018 liegen unterhalb dieser Prognose. Entsprechend wurden die Prognosen für das Gesamtjahr 2018 inzwischen nach unten korrigiert, und es wird für die Eurozone lediglich noch ein Wirtschaftswachstum um 2,0 % erwartet.

Die wirtschaftliche Situation in Russland hatte sich 2017 leicht erholt und verzeichnete einen Anstieg des Bruttoinlandsproduktes um 1,9 %. Wesentlicher Grund für diese positive Entwicklung war die Erholung des Rohölpreises im Verlauf des Jahres 2017, da rohstoff- und energieorientierte Unternehmen eine besondere Bedeutung für die Wirtschaftskraft des Landes haben. Für das Jahr 2018 wurde ein weiteres Wirtschaftswachstum um 2,9 % und ein weiterer Rückgang der Inflationsrate prognostiziert. Ob diese Gesamtjahresprognose erreicht werden wird, ist vor dem Hintergrund der politischen Spannungen zwischen Russland und den USA sowie der EU fraglich. Diese haben mit dazu beigetragen, dass Russland – trotz des weiterhin gestiegenen Rohölpreises – im bisherigen Verlauf des Jahres 2018 lediglich ein Wirtschaftswachstum um 1,8 % erreicht hat. Der Wechselkurs des Russischen Rubels hat sich im bisherigen Jahresverlauf nicht wie erwartet stabil entwickelt. Im Gegenteil: Die russische Währung hat seit Anfang 2018 gegenüber dem Euro an Wert verloren und zeigt sich sehr volatil. Der Wechselkurs stieg von 68,87 RUB/€ am Jahresanfang auf einen Höchstwert von knapp 82 RUB/€ am 11. September 2018. Ende September 2018 belief sich der Wechselkurs auf rund 76 RUB/€. Damit hat der russische Rubel seit Jahresanfang fast 11 % an Wert verloren.

In diesem gesamtwirtschaftlichen Umfeld blieb der Konzernumsatz von A.S. Création in den ersten neun Monaten 2018 mit 102,7 Mio. € um 6,7 Mio. € bzw. um 6,1 % hinter dem Vorjahreswert von 109,4 Mio. € zurück. Von diesem Rückgang entfielen 0,9 Mio. € auf Wechselkursveränderungen und 0,5 Mio. € auf den neuen IFRS 15 („Erlöse aus Verträgen mit Kunden“), der erstmalig im Geschäftsjahr 2018 anzuwenden ist. Ohne diese Effekte hätte der Umsatzrückgang bei 4,8 % gelegen. Der Vorstand ist mit der Umsatzentwicklung im laufenden Geschäftsjahr nicht zufrieden, da nach dem bereits enttäuschenden zweiten Quartal mit einem Umsatzrückgang um 4,9 % das dritte Quartal 2018 überhaupt nicht mehr zu den expansiven Planungen passte. So verzeichnete A.S. Création im dritten Quartal 2018 einen Umsatzrückgang um 3,7 Mio. € bzw. um 11,1 % von 33,6 Mio. € im Vorjahr auf 29,9 Mio. €. Von dem gesamten Umsatzrückgang um 6,7 Mio. € in den ersten neun Monaten 2018 entfallen somit 55,2 % allein auf das dritte Quartal. Das verdeutlicht, wie stark sich der schlechte Geschäftsverlauf in den letzten drei Monaten auf A.S. Création ausgewirkt hat.

Die Analyse der Umsatzentwicklung nach Regionen zeigt, dass A.S. Création im dritten Quartal 2018 in allen Regionen – mit Ausnahme der osteuropäischen Länder außerhalb der EU – deutliche Umsatzrückgänge zwischen 12 % und 18 % hinnehmen musste. Lediglich in Osteuropa konnte in den letzten drei Monaten des laufenden Geschäftsjahres im Vergleich zum entsprechenden Vorjahresquartal ein Umsatzwachstum um 1,6 % erzielt werden. Verantwortlich hierfür waren die zusätzlichen Umsätze aus der neu eröffneten Tapetenfabrik in der Nähe von Minsk, Weißrussland. Ohne diese zusätzlichen Umsatzimpulse hätte A.S. Création im dritten Quartal einen Umsatzrückgang um 14,9 % verzeichnet.

Aufgrund der geschilderten Umsatzentwicklung im dritten Quartal liegen die Brutto-Umsätze in Deutschland in den ersten neun Monaten 2018 mit 49,1 Mio. € nur noch knapp auf dem Vorjahresniveau in Höhe von 49,4 Mio. €. Die Wachstumserfolge, die in Deutschland noch im Verlauf des ersten Halbjahres 2018 vor allen Dingen durch die gestartete Werbekampagne „Bude 2.0“ erzielt werden konnten, wurden aufgezehrt. Trotz aller Werbemaßnahmen für das Produkt Tapete und die Kollektion „Bude 2.0“ von A.S. Création haben die Endverbraucher im dritten Quartal die Ausgaben für Tapeten zurückgefahren. Nach Aussage des Handels waren auch andere Produkte der Innendekoration von einem deutlichen Umsatzrückgang betroffen. Das lang anhaltende schöne Wetter hat sicherlich zu einer geringeren Kundenfrequenz im Handel und zu einem geringeren Interesse der Endverbraucher an Produkten der Innendekoration beigetragen.

In der Gesamtheit der restlichen Länder der EU verzeichnete A.S. Création in den ersten neun Monaten einen Umsatzrückgang um 12,6 %. Insbesondere in Frankreich, in Großbritannien, im Baltikum und in Polen lagen die Umsätze von A.S. Création deutlich unter dem Vorjahresniveau.

Die Brutto-Umsätze, die A.S. Création in den osteuropäischen Ländern außerhalb der EU realisierte, lagen in den ersten neun Monaten 2018 mit 12,9 Mio. € um 0,6 Mio. € bzw. 4,2 % unter dem Vorjahresniveau, wobei 0,9 Mio. € auf die zuvor beschriebenen Wechselkursveränderungen zurückzuführen sind. In diesen Zahlen sind Umsatzbeiträge aus der neuen Tapetenproduktion in Minsk in Höhe von 2,0 Mio. € enthalten. Da die weißrussische Konzerngesellschaft OOO Profistil erst Ende März 2018 die Produktion in Betrieb genommen und im April die ersten Rollen Tapete verkauft hat, geht der Vorstand davon aus, dass sich die Umsatzentwicklung in den osteuropäischen Ländern außerhalb der EU im vierten Quartal 2018 weiter verbessern wird.

## **Ergebnisentwicklung**

Der deutliche Umsatzrückgang, insbesondere im dritten Quartal, belastet die operative Ertragslage von A.S. Création im laufenden Geschäftsjahr 2018. Zwar weist A.S. Création in den ersten neun Monaten 2018 einen operativen Verlust in Höhe von 2,0 Mio. € aus, der deutlich unter dem Vorjahresverlust in Höhe von 14,1 Mio. € lag. Allerdings ist bei der Bewertung dieser Entwicklung zu berücksichtigen, dass das operative Ergebnis im Vorjahr durch Sondereinflüsse in Höhe von insgesamt 13,5 Mio. € belastet war. Diese Sondereinflüsse resultierten in den ersten drei Quartalen des Jahres 2017 aus dem Kartellverfahren, aus Abfindungen sowie aus Währungseffekten. Im Berichtszeitraum fielen vergleichbare Sondereinflüsse aus

Währungseffekten und Anlaufverlusten in Weißrussland in Höhe von insgesamt 1,4 Mio. € an. Bereinigt um diese Sondereinflüsse weist A.S. Création in den ersten neun Monaten 2018 – wie im entsprechenden Vorjahreszeitraum – einen operativen Verlust in Höhe von 0,6 Mio. € aus. Von der Verbesserung der operativen Ertragslage, die noch im ersten Halbjahr 2018 zu verzeichnen gewesen war, ist aufgrund des schlechten Geschäftsverlaufs im dritten Quartal 2018 nichts mehr zu bemerken.

Der Umsatzrückgang um 6,7 Mio. € zusammen mit einer leichten Reduktion der Rohertragsmarge von 49,6 % im Vorjahr auf 48,9 % im Berichtszeitraum schlug sich in einem Rückgang des Rohertrages um 4,6 Mio. € von 54,4 Mio. € im Vorjahr auf 49,8 Mio. € in den ersten neun Monaten 2018 nieder. Hiervon entfallen 3,8 Mio. € auf die fehlenden Umsätze und 0,8 Mio. € auf die gesunkene Rohertragsmarge. In der gesunkenen Marge machen sich Preiserhöhungen bei den Rohstoffen bemerkbar, die noch nicht durch eine Anpassung der eigenen Verkaufspreise aufgefangen werden konnten

Einen wesentlichen Beitrag zur Kompensation der fehlenden Roherträge leisteten die im Vorjahr ergriffenen Maßnahmen zur Reduzierung des Personalaufwandes, die im Berichtsjahr ihre volle Wirkung entfalten. So hat sich die Anzahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der A.S. Création Gruppe von 765 in den ersten drei Quartalen 2017 auf 753 im Berichtszeitraum reduziert, und der Personalaufwand lag in den ersten neun Monaten 2018 mit 27,8 Mio. € um 2,8 Mio. € bzw. um 9,3 % unter dem Vorjahreswert von 30,6 Mio. €. Die Personalaufwandsquote (Personalaufwand im Verhältnis zur Gesamtleistung) lag im Berichtszeitraum mit 27,3 % unter dem Vorjahresniveau von 28,0 %. Bei der Bewertung dieser Zahlen ist zu berücksichtigen, dass die weißrussische Gesellschaft Profistil im Durchschnitt der ersten neun Monate 2018 78 Personen (Vorjahr: 22) beschäftigt hat, denen nur die Umsätze von zwei Quartalen gegenüberstanden. Wie bereits berichtet, hat die Gesellschaft die erste Produktionsanlage Ende März 2018 in Betrieb genommen und im April die ersten Umsätze erzielt. Mit steigenden Umsatzbeiträgen aus Weißrussland wird sich die Personalaufwandsquote verbessern. Eine deutliche Verbesserung der Personalaufwandsquote in der A.S. Création Gruppe, wie sie der Vorstand für das Jahr 2018 geplant hatte, wird sich aufgrund der rückläufigen Umsätze bei den bestehenden Aktivitäten nicht mehr realisieren lassen.

Neben dem Personalaufwand wurden ebenfalls Einsparungen im Bereich der sonstigen betrieblichen Aufwendungen realisiert, wie z. B. bei den Instandhaltungen, den Messeaufwendungen und den Frachten. Teilweise wurden diese Einsparungen durch höhere Wertberichtigungen auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen kompensiert. Bereinigt um die bereits erwähnten besonderen Einflussfaktoren (Kartellverfahren und Währungsverluste) haben sich die sonstigen betrieblichen Aufwendungen von 20,3 Mio.€ in den ersten neun Monaten 2017 um 1,4 Mio. € auf 18,9 Mio. € im Berichtszeitraum reduziert. Damit ist die Relation der sonstigen betrieblichen Aufwendungen zur Gesamtleistung mit 18,5 % im Vergleich zum Vorjahr unverändert geblieben. Vor dem Hintergrund des Umsatzrückgangs ist der Vorstand hiermit zufrieden, da ein Teil der sonstigen betrieblichen Aufwendungen Fixkostencharakter hat.

Der Rückgang der Abschreibungen um 0,7 Mio. € von 5,4 Mio. € im Vorjahr auf 4,7 Mio. € im Berichtszeitraum führte in den ersten neun Monaten 2018 zu einer entsprechenden Verbesserung des operativen Ergebnisses. Gründe für diesen Rückgang sind zum einen das Auslaufen der Abschreibung auf ältere Anlagen und zum anderen die rückläufigen Investitionen in Druck- und Prägewalzen sowie Rotationssiebe.

Das Konzern-Finanzergebnis liegt in den ersten neun Monaten 2018 mit -2,0 Mio. € in etwa auf dem Vorjahresniveau von -1,9 Mio. €. Den größten Einfluss auf das Konzern-Finanzergebnis von A.S. Création hat das ausgewiesene Ergebnis der russischen Produktionsgesellschaft A.S. & Palitra. Da die A.S. Création Tapeten AG, wie der zweite Gesellschafter Kof Palitra, 50 % an diesem Unternehmen hält, wird die russische Produktionsgesellschaft nach der Equity-Methode bilanziert, d. h. der auf A.S. Création entfallende Anteil am Ergebnis nach Steuern des Gemeinschaftsunternehmens wird im Konzern-Finanzergebnis ausgewiesen. Aus operativer Sicht hat sich das Gemeinschaftsunternehmen in den ersten neun Monaten 2018 gut entwickelt. Die Umsätze konnten auf Eurobasis um ca. 12 % gesteigert werden. Bei gleichzeitig reduzierten Personalaufwendungen führte das im Berichtszeitraum zu einem operativen Gewinn (ohne Währungsverluste) in Höhe von 1,5 Mio. € (Vorjahr: 0,2 Mio. €). Aufgrund der bereits erwähnten Abwertung des russischen Rubels gegenüber dem Euro im laufenden Geschäftsjahr ist es sowohl im Berichtsjahr wie auch im Vorjahreszeitraum zu umrechnungsbedingten Währungsverlusten gekommen. Diese Währungseffekte und die Finanzierungskosten der Gesellschaft führen dazu, dass A.S. & Palitra – trotz der verbesserten operativen Ertragslage – einen Verlust nach Steuern in Höhe von -4,5 Mio. € ausweist, nach einem Verlust nach Steuern in Höhe von -4,6 Mio. € in den ersten drei Quartalen 2017. Die Hälfte dieses Ergebnisses nach Steuern, d.h. -2,3 Mio. € wie im Vorjahr, werden im Finanzergebnis von A.S. Création in den ersten neun Monaten 2018 berücksichtigt. Hierin sind anteilige Währungsverluste in Höhe von -1,8 Mio. € (Vorjahr: -1,3 Mio. €) enthalten.

Operatives Ergebnis und Finanzergebnis führten in den ersten neun Monaten 2018 zu einem Ergebnis vor Steuern in Höhe von -4,0 Mio. €, das um 12,0 Mio. € über dem Vorjahreswert von -16,0 Mio. € liegt. Ohne Berücksichtigung der hierin enthaltenen besonderen Einflussfaktoren (Kartellverfahren, Abfindungen, Währungsverluste und Anlaufverluste Weißrussland) belief sich das Ergebnis vor Steuern in den ersten drei Quartalen 2018 auf -0,8 Mio. € (Vorjahr: -1,2 Mio. €).

Das Ergebnis nach Steuern erreichte in den ersten neun Monaten 2018 -4,2 Mio. € (Vorjahr: -15,9 Mio. €).

### **Finanz- und Vermögenslage**

Der Cash-flow aus betrieblicher Tätigkeit liegt in den ersten neun Monaten 2018 mit 2,8 Mio. € um 0,9 Mio. € über dem Wert des entsprechenden Vorjahreszeitraums in Höhe von 1,9 Mio. €. Diese Verbesserung resultiert im Wesentlichen aus der geringeren Mittelbindung in den Vorräten und den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen aufgrund des niedrigeren Umsatzniveaus. So lag der Anstieg der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen mit 0,9 Mio. € deutlich unter dem Vorjahreswert von 4,6 Mio. €. Die rechnerische Außenstandsdauer der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen zeigte sich in den ersten neun Monaten 2018 mit 68 Tagen (Vorjahr: 67 Tage) nahezu unverändert. Daneben konnten im Berichtszeitraum die Vorräte um 1,3 Mio. € abgebaut werden, was zu einer entsprechenden Mittelfreisetzung führte. Im Vorjahr war es noch zu einem Bestandsaufbau der Vorräte um 0,4 Mio. € gekommen. Die rechnerische Umschlagshäufigkeit der Vorräte erreichte in den ersten neun Monaten 2018 einen Wert von 3,8 mal pro Jahr und blieb zum Vorjahreswert von 3,9 mal pro Jahr nahezu unverändert.

Der Finanzierungsbedarf aus Investitionen lag im Berichtszeitraum mit 6,0 Mio. € um 1,6 Mio. € unter dem Vorjahreswert von 7,6 Mio. €. Die Investitionen im laufenden Geschäftsjahr enthalten 1,4 Mio. € (Vorjahr: 0,7 Mio. €) für die Modernisierung der Logistikkapazitäten am Standort Wiehl-Bomig, sowie 1,7 Mio. € (Vorjahr: 4,2 Mio. €) für den Aufbau der weißbrussischen Produktionsgesellschaft.

Im laufenden Geschäftsjahr hat sich die Nettofinanzverschuldung um 2,9 Mio. € auf 2,5 Mio. € per 30. September 2018 erhöht. Diese Nettofinanzverschuldung am Bilanzstichtag setzt sich aus Zahlungsmitteln in Höhe von 14,3 Mio. € und verzinslichen Finanzverbindlichkeiten in Höhe von 16,8 Mio. € zusammen. Im Verlauf des zweiten Quartals 2018 konnte A.S. Création die Verhandlungen mit den Banken über die Finanzierung der Investitionen in den kommenden beiden Geschäftsjahren sowie des sonstigen Finanzierungsbedarfs, der sich aus der Finanzplanung ergibt, abschließen. Zu diesem Zweck wurden langfristige Darlehensverträge abgeschlossen, die zu dem hohen Bestand an Zahlungsmitteln und an verzinslichen Finanzverbindlichkeiten am Bilanzstichtag führten. Aus den beiden Kartellverfahren in Deutschland und in Frankreich resultierte im Berichtszeitraum kein Liquiditätsbedarf, da die beiden Urteile noch nicht rechtskräftig sind. In Deutschland hat A.S. Création Rechtsbeschwerde gegen das Urteil des Berufungsgerichts eingelegt und diese fristgerecht begründet, und in Frankreich hat der Revisionsgerichtshof den Fall an das Berufungsgericht zurückverwiesen.

Die Eigenkapitalquote von 54,8 % per 30. September 2018 (31. Dezember 2017: 57,9 %) liegt auf einem hohen Niveau und unterstreicht die solide Finanzstruktur von A.S. Création.

Auch die Vermögenslage von A.S. Création stellt sich nach Einschätzung des Vorstands solide dar. Von den gesamten Vermögenswerten der A.S. Création Gruppe, die sich zum 30. September 2018 auf 133,5 Mio. € (Vorjahr: 134,7 Mio. €) beliefen, entfiel mit 80,4 % (Vorjahr: 78,4 %) der weitaus größte Teil auf Sachanlagen, Vorräte, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, kurzfristige Finanzanlagen sowie auf Zahlungsmittel. Die in der Konzernbilanz zum Bilanzstichtag enthaltenen immateriellen Vermögenswerte (einschließlich der Geschäfts- und Firmenwerte) haben dagegen nur eine untergeordnete Bedeutung und entsprachen lediglich 6,2 % (Vorjahr: 6,1 %) der gesamten Bilanzsumme bzw. 11,3 % (Vorjahr: 10,6 %) des bilanziellen Eigenkapitals.

## Prognosebericht

Im Prognosebericht des Konzernabschlusses 2017 hatte der Vorstand für das Geschäftsjahr 2018 im Hinblick auf die wesentlichen Steuerungsgrößen folgende Erwartungen kommuniziert:

- Der Konzernumsatz sollte im Geschäftsjahr 2018 ein Niveau zwischen 150 Mio. € und 155 Mio. € erreichen, nach 143 Mio. € im abgelaufenen Geschäftsjahr.
- Die Rohertragsmarge wird sich voraussichtlich gegenüber dem Vorjahreswert von 48,8 % leicht reduzieren.
- Die Personalaufwandsquote, die im Jahr 2017 bei 28,1 % lag, sollte bereits im Jahr 2018 deutlich sinken, sofern das geplante Umsatzwachstum realisiert werden kann. Mittelfristig wird wieder eine Personalaufwandsquote von 23 % angestrebt.
- Das operative Ergebnis sollte 2018 auf einem Niveau zwischen 4 und 5 Mio. € liegen. In diesem Wert sind keine Sondereinflüsse, wie z. B. Währungsgewinne oder -verluste, berücksichtigt.
- Unter der zusätzlichen Voraussetzung, dass das russische Gemeinschaftsunternehmen 2018 deutlich in der Gewinnzone liegt, könnte A.S. Création im Geschäftsjahr 2018 ein Ergebnis nach Steuern zwischen 3 und 4 Mio. € erreichen.

Vor dem Hintergrund des enttäuschenden Umsatzes im zweiten Quartal 2018 hatte der Vorstand bereits in einer entsprechenden Ad-hoc Mitteilung am 25. Juli 2018 darauf hingewiesen, dass die Umsatz- und Ergebnisplanung für das Gesamtjahr 2018 wahrscheinlich nicht mehr erreicht werden wird. Der erneute Umsatzrückgang im dritten Quartal 2018 hat diese Einschätzung bestätigt. Aus heutiger Sicht rechnet der Vorstand mit einem Konzernumsatz im Gesamtjahr 2018 zwischen 125 Mio. € und 135 Mio. €.

Die Rohertragsmarge lag in den ersten neun Monaten etwa im Rahmen der Erwartungen. Aufgrund der fehlenden Umsätze bleibt allerdings der absolute Rohertrag deutlich hinter den Erwartungen zurück. An dieser Entwicklung wird auch die Preiserhöhung auf Teile des eigenen Sortiments, die A.S. Création im Verlauf des dritten Quartals 2018 umgesetzt hat, nichts Grundsätzliches ändern. Es fehlen Ergebnisbeiträge aus dem Umsatzprozess. Da das Geschäftsmodell von A.S. Création überwiegend auf einer sofortigen Bedienung der Aufträge mit den auf Lager befindlichen Tapeten und Dekorationsstoffen basiert, existieren keine Auftragsbestände, die den Umsatz in den kommenden Monaten sicherstellen. Ob es z. B. bis zum Jahresende zu Nachholeffekten kommen wird, da Endverbraucher geplante Renovierungen bisher zurückgestellt haben, lässt sich nicht seriös einschätzen. Daher müssen die Kostenstrukturen in der A.S. Création Gruppe weiter optimiert und an das reduzierte Umsatzniveau angepasst werden.

Das Umsatzniveau von A.S. Création im dritten Quartal 2018 in Höhe von 29,9 Mio. € war nicht ausreichend, um – ohne Berücksichtigung von Sondereffekten – ein ausgeglichenes operatives Ergebnis zu erreichen. In den letzten Geschäftsjahren lagen die Umsätze im dritten und im vierten Quartal etwa auf dem gleichen Niveau. Wie bereits erläutert, besteht aktuell große Unsicherheit im Hinblick auf die Umsatzentwicklung und auf den Rohertrag im vierten Quartal 2018. Die interne Kostenstruktur sollte sich im vierten Quartal 2018 leicht verbessert darstellen,

wohingegen die Rohstoff- und Energiepreise auf einem höheren Niveau liegen werden. Entsprechend ist aus Sicht des Vorstands sowohl ein Szenario denkbar, in dem A.S. Création bis zum Jahresende die bisher angefallenen operativen Verluste (ohne Sondereffekte) in Höhe von 0,6 Mio. € ausgleichen kann als auch ein Szenario, in dem A.S. Création für das Gesamtjahr 2018 einen operativen Verlust (ohne Sondereffekte) hinnehmen muss. In jedem Fall wird 2018 ein Geschäftsjahr, in dem der Vorstand seine ambitionierten Ziele für A.S. Création nicht umsetzen konnte.

Die Chancen- und Risikolage der A.S. Création Tapeten AG hat sich gegenüber der Darstellung im Konzernabschluss 2017 nicht wesentlich verändert.

### **Erklärung gemäß § 315 Absatz 1 Satz 5 HGB**

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Gummersbach, den 23. Oktober 2018

### **A.S. Création Tapeten AG**

Der Vorstand

Krämer

Bantel

Suskas



# A.S. Création Tapeten AG, Gummersbach

## Konzernbilanz

zum 30. September 2018

| <b>Aktiva</b>                                    |               |                  |                  |
|--|---------------|------------------|------------------|
|  |               | 30.09.2018       | 31.12.2017       |
|  |               | T€               | T€               |
| Sachanlagen                                      |               | 31.455           | 30.553           |
| Immaterielle Vermögenswerte                      |               | 8.293            | 8.342            |
| At-Equity bilanzierte Finanzanlagen              |               | 0                | 0                |
| Finanzielle Vermögenswerte                       |               | 6.253            | 7.959            |
| Sonstige Vermögenswerte                          |               | 5.259            | 5.260            |
| Latente Steueransprüche                          |               | 987              | 671              |
| <b>Langfristige Vermögenswerte</b>               |               | <b>52.247</b>    | <b>52.785</b>    |
| Vorräte  |               | 35.359           | 36.853           |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen       |               | 26.133           | 25.912           |
| Sonstige Vermögenswerte                          |               | 5.169            | 5.672            |
| Steuererstattungsansprüche                       |               | 230              | 665              |
| Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente     |               | 14.350           | 8.827            |
| <b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>               |               | <b>81.241</b>    | <b>77.929</b>    |
| <b>Bilanzsumme</b>                               |               | <b>133.488</b>   | <b>130.714</b>   |
| <b>Passiva</b>                                   |               |                  |                  |
|  | Anhang<br>Nr. | 30.09.2018<br>T€ | 31.12.2017<br>T€ |
| Gezeichnetes Kapital                             |               | 9.000            | 9.000            |
| Kapitalrücklagen                                 |               | 13.757           | 13.757           |
| Gewinnrücklagen                                  |               | 72.457           | 83.580           |
| Gewinn-/Verlustvortrag                           |               | -20.698          | -14.604          |
| Ergebnis nach Steuern                            |               | -4.223           | -17.771          |
| Korrekturbetrag für eigene Anteile               |               | -4.021           | -4.021           |
| Ausgleichsposten Währungsumrechnung              |               | 6.895            | 5.774            |
| <b>Eigenkapital</b>                              |               | <b>73.167</b>    | <b>75.715</b>    |
| Finanzverbindlichkeiten (verzinslich)            |               | 13.474           | 4.691            |
| Sonstige Verbindlichkeiten                       |               | 406              | 508              |
| Rückstellungen                                   | (1)           | 12.354           | 12.662           |
| Latente Steuerverbindlichkeiten                  |               | 146              | 199              |
| <b>Langfristige Schulden</b>                     |               | <b>26.380</b>    | <b>18.060</b>    |
| Finanzverbindlichkeiten (verzinslich)            |               | 3.349            | 3.719            |
| Sonstige Verbindlichkeiten                       |               | 25.026           | 26.202           |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen |               | 4.898            | 6.808            |
| Rückstellungen                                   | (1)           | 99               | 130              |
| Steuerverbindlichkeiten                          |               | 569              | 80               |
| <b>Kurzfristige Schulden</b>                     |               | <b>33.941</b>    | <b>36.939</b>    |
| <b>Bilanzsumme</b>                               |               | <b>133.488</b>   | <b>130.714</b>   |

# A.S. Création Tapeten AG, Gummersbach

## Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 1. Januar 2018 bis zum 30. September 2018

|  | Anhang<br>Nr. | 2018<br>T€     | 2017<br>T€     |
|--|---------------|----------------|----------------|
| <b>Umsatzerlöse</b>  | (2)           | <b>102.659</b> | <b>109.350</b> |
| Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen |               | -670           | 240            |
| Andere aktivierte Eigenleistungen                                |               | 42             | 0              |
| <b>Gesamtleistung</b>  |               | <b>102.031</b> | <b>109.590</b> |
| Materialaufwand  |               | 52.185         | 55.181         |
| <b>Rohhertrag</b>  |               | <b>49.846</b>  | <b>54.409</b>  |
| <b>Sonstige Erträge</b>  |               | <b>424</b>     | <b>772</b>     |
|  |               | <b>50.270</b>  | <b>55.181</b>  |
| Personalaufwand  |               | 27.808         | 30.644         |
| Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte   |               | 4.714          | 5.445          |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen                               |               | 19.779         | 33.223         |
| <b>Betriebliche Aufwendungen</b>                                 |               | <b>52.301</b>  | <b>69.312</b>  |
| <b>Operatives Ergebnis (EBIT)</b>                                |               | <b>-2.031</b>  | <b>-14.131</b> |
| Zinsen und ähnliche Erträge                                      |               | 802            | 860            |
| Ergebnis aus At-Equity bilanzierten Finanzanlagen                |               | -2.245         | -2.298         |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen                                 |               | 558            | 456            |
| <b>Finanzergebnis</b>  |               | <b>-2.001</b>  | <b>-1.894</b>  |
| <b>Ergebnis vor Steuern</b>                                      |               | <b>-4.032</b>  | <b>-16.025</b> |
| Ertragsteuern  | (3)           | 191            | -174           |
| <b>Ergebnis nach Steuern</b>                                     |               | <b>-4.223</b>  | <b>-15.851</b> |
| <b>Ergebnis pro Aktie</b>  | (4)           | <b>-1,53 €</b> | <b>-5,75 €</b> |

# A.S. Création Tapeten AG, Gummersbach

## Konzern-Gesamtergebnisrechnung

für die Zeit vom 1. Januar 2018 bis zum 30. September 2018

|  | 2018<br>T€    | 2017<br>T€     |
|--|---------------|----------------|
| <b>Ergebnis nach Steuern</b>   | <b>-4.223</b> | <b>-15.851</b> |
| Posten, die zukünftig nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden:  |               |                |
| Versicherungsmath. Gewinne/Verluste aus den Pensionsrückstellungen                   | 413           | 424            |
| Latente Steuern  | -129          | -133           |
|  | <b>284</b>    | <b>291</b>     |
| Posten, die zukünftig in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden können: |               |                |
| Währungsumrechnungsdifferenzen von vollkonsolidierten Beteiligungen                  | 235           | -397           |
| Währungsumrechnungsdifferenzen von At-Equity bilanzierten Finanzanlagen              | 886           | 545            |
| Marktwertveränderung von Zinssicherungsgeschäften                                    | 213           | 119            |
| Latente Steuern  | -66           | -37            |
|  | <b>1.268</b>  | <b>230</b>     |
| <b>Sonstiges Ergebnis nach Steuern (erfolgsneutral)</b>                              | <b>1.552</b>  | <b>521</b>     |
| <b>Gesamtergebnis</b>  | <b>-2.671</b> | <b>-15.330</b> |

# A.S. Création Tapeten AG, Gummersbach

## Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 1. Juli 2018 bis zum 30. September 2018

|  | Anhang<br>Nr. | 2018<br>T€     | 2017<br>T€     |
|--|---------------|----------------|----------------|
| <b>Umsatzerlöse</b>  | (2)           | <b>29.903</b>  | <b>33.618</b>  |
| Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen |               | -2.219         | -701           |
| Andere aktivierte Eigenleistungen                                |               | 1              | 0              |
| <b>Gesamtleistung</b>  |               | <b>27.685</b>  | <b>32.917</b>  |
| Materialaufwand  |               | 14.762         | 17.154         |
| <b>Rohhertrag</b>  |               | <b>12.923</b>  | <b>15.763</b>  |
| <b>Sonstige Erträge</b>  |               | <b>-78</b>     | <b>243</b>     |
|  |               | <b>12.845</b>  | <b>16.006</b>  |
| Personalaufwand  |               | 8.443          | 9.877          |
| Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte   |               | 1.635          | 1.769          |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen                               |               | 5.684          | 18.174         |
| <b>Betriebliche Aufwendungen</b>                                 |               | <b>15.762</b>  | <b>29.820</b>  |
| <b>Operatives Ergebnis (EBIT)</b>                                |               | <b>-2.917</b>  | <b>-13.814</b> |
| Zinsen und ähnliche Erträge                                      |               | 267            | 291            |
| Ergebnis aus At-Equity bilanzierten Finanzanlagen                |               | -726           | -580           |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen                                 |               | 260            | 154            |
| <b>Finanzergebnis</b>  |               | <b>-719</b>    | <b>-443</b>    |
| <b>Ergebnis vor Steuern</b>                                      |               | <b>-3.636</b>  | <b>-14.257</b> |
| Ertragsteuern  | (3)           | -487           | -644           |
| <b>Ergebnis nach Steuern</b>                                     |               | <b>-3.149</b>  | <b>-13.613</b> |
| <b>Ergebnis pro Aktie</b>  | (4)           | <b>-1,14 €</b> | <b>-4,94 €</b> |

# A.S. Création Tapeten AG, Gummersbach

## Konzern-Gesamtergebnisrechnung

für die Zeit vom 1. Juli 2018 bis zum 30. September 2018

|  | 2018<br>T€    | 2017<br>T€     |
|--|---------------|----------------|
| <b>Ergebnis nach Steuern</b>   | <b>-3.149</b> | <b>-13.613</b> |
| Posten, die zukünftig nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden:  |               |                |
| Versicherungsmath. Gewinne/Verluste aus den Pensionsrückstellungen                   | 207           | -427           |
| Latente Steuern  | -65           | 133            |
|  | <b>142</b>    | <b>-294</b>    |
| Posten, die zukünftig in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden können: |               |                |
| Währungsumrechnungsdifferenzen von vollkonsolidierten Beteiligungen                  | -53           | -241           |
| Währungsumrechnungsdifferenzen von At-Equity bilanzierten Finanzanlagen              | 393           | 74             |
| Marktwertveränderung von Zinssicherungsgeschäften                                    | 161           | 31             |
| Latente Steuern  | -50           | -10            |
|  | <b>451</b>    | <b>-146</b>    |
| <b>Sonstiges Ergebnis nach Steuern (erfolgsneutral)</b>                              | <b>593</b>    | <b>-440</b>    |
| <b>Gesamtergebnis</b>  | <b>-2.556</b> | <b>-14.053</b> |

# A.S. Création Tapeten AG, Gummersbach

## Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

für die Zeit vom 1. Januar 2018 bis zum 30. September 2018

|                               | Gezeich-<br>netes<br>Kapital | Kapital-<br>rück-<br>lagen | Gewinn-<br>rück-<br>lagen | Gewinn-/<br>Verlust-<br>vortrag | Ergebnis<br>nach<br>Steuern | Korrek-<br>turbetrag<br>für<br>eigene<br>Anteile | Aus-<br>gleichs-<br>posten<br>Wäh-<br>rungs-<br>umrech-<br>nung | Gesamt        |
|-------------------------------|------------------------------|----------------------------|---------------------------|---------------------------------|-----------------------------|--|---|---------------|
|                               | T€                           | T€                         | T€                        | T€                              | T€                          | T€   | T€  | T€            |
| <b>Stand 01.01.2017</b>       | <b>9.000</b>                 | <b>13.757</b>              | <b>83.177</b>             | <b>-18.490</b>                  | <b>7.435</b>                | <b>-4.021</b>                                    | <b>5.644</b>  | <b>96.502</b> |
| Ergebnis nach<br>Steuern 2016 | 0                            | 0                          | 0                         | 7.435                           | -7.435                      | 0  | 0   | 0             |
| Dividenden                    | 0                            | 0                          | 0                         | -3.445                          | 0                           | 0  | 0   | -3.445        |
| Thesaurierung                 | 0                            | 0                          | -1.726                    | 1.726                           | 0                           | 0  | 0   | 0             |
| Gesamtergebnis<br>2017        | 0                            | 0                          | 373                       | 0                               | -15.851                     | 0  | 148   | -15.330       |
| <b>Stand 30.09.2017</b>       | <b>9.000</b>                 | <b>13.757</b>              | <b>81.824</b>             | <b>-12.774</b>                  | <b>-15.851</b>              | <b>-4.021</b>                                    | <b>5.792</b>  | <b>77.727</b> |

|                                     | Gezeich-<br>netes<br>Kapital | Kapital-<br>rück-<br>lagen | Gewinn-<br>rück-<br>lagen | Gewinn-/<br>Verlust-<br>vortrag | Ergebnis<br>nach<br>Steuern | Korrek-<br>turbetrag<br>für<br>eigene<br>Anteile | Aus-<br>gleichs-<br>posten<br>Wäh-<br>rungs-<br>umrech-<br>nung | Gesamt        |
|-------------------------------------|------------------------------|----------------------------|---------------------------|---------------------------------|-----------------------------|--|---|---------------|
|                                     | T€                           | T€                         | T€                        | T€                              | T€                          | T€   | T€  | T€            |
| <b>Stand 01.01.2018</b>             | <b>9.000</b>                 | <b>13.757</b>              | <b>83.580</b>             | <b>-14.604</b>                  | <b>-17.771</b>              | <b>-4.021</b>                                    | <b>5.774</b>  | <b>75.715</b> |
| Erstanwendung<br>IFRS 9 und IFRS 15 | 0                            | 0                          | 123                       | 0                               | 0                           | 0  | 0   | 123           |
| Ergebnis nach<br>Steuern 2017       | 0                            | 0                          | 0                         | -17.771                         | 17.771                      | 0  | 0   | 0             |
| Dividenden                          | 0                            | 0                          | 0                         | 0                               | 0                           | 0  | 0   | 0             |
| Thesaurierung                       | 0                            | 0                          | -11.677                   | 11.677                          | 0                           | 0  | 0   | 0             |
| Gesamtergebnis<br>2018              | 0                            | 0                          | 431                       | 0                               | -4.223                      | 0  | 1.121   | -2.671        |
| <b>Stand 30.09.2018</b>             | <b>9.000</b>                 | <b>13.757</b>              | <b>72.457</b>             | <b>-20.698</b>                  | <b>-4.223</b>               | <b>-4.021</b>                                    | <b>6.895</b>  | <b>73.167</b> |

# A.S. Création Tapeten AG, Gummersbach

## Konzern-Kapitalflussrechnung

für die Zeit vom 1. Januar 2018 bis zum 30. September 2018

|   | 2018<br>T€    | 2017<br>T€     |
|---|---------------|----------------|
| <b>Betriebliche Tätigkeit</b>   |               |                |
| Ergebnis nach Steuern   | -4.223        | -15.851        |
| + Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte                      | 4.714         | 5.445          |
| +/- Erhöhung/Verminderung von langfristigen Rückstellungen                            | 104           | 12.216         |
| -/+ Erträge/Aufwendungen aus At-Equity bilanzierten Finanzanlagen                     | 2.245         | 2.298          |
| -/+ Erhöhung/Verminderung des Barwerts des Körperschaftsteuerguthabens                | 0             | -5             |
| -/+ Erträge/Aufwendungen aus der Veränderung latenter Steuern                         | -633          | -559           |
| -/+ Gewinne/Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten | 27            | 75             |
| -/+ Erhöhung/Verminderung Vorräte   | 1.274         | -423           |
| -/+ Erhöhung/Verminderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen                  | -916          | -4.584         |
| +/- Erhöhung/Verminderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen            | -1.848        | -66            |
| -/+ Erhöhung/Verminderung sonstiges Netto-Umlaufvermögen                              | 2.018         | 3.367          |
| <b>Cash-flow aus betrieblicher Tätigkeit</b>  | <b>2.762</b>  | <b>1.913</b>   |
| <b>Investitionstätigkeit</b>  |               |                |
| - Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte       | -6.023        | -7.589         |
| <b>Investitionen</b>  | <b>-6.023</b> | <b>-7.589</b>  |
| -/+ Auszahlungen/Einzahlungen von kurzfristigen Finanzanlagen                         | 0             | 150            |
| + Rückzahlung von gewährten Krediten und Anleihen                                     | 310           | 100            |
| + Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten       | 72            | 151            |
| <b>Cash-flow aus Investitionstätigkeit</b>  | <b>-5.641</b> | <b>-7.188</b>  |
| <b>Finanzierungstätigkeit</b>   |               |                |
| - Gezahlte Dividende an Aktionäre der A.S. Création Tapeten AG                        | 0             | -3.445         |
| +/- Aufnahme/Tilgung Finanzverbindlichkeiten (verzinslich)                            | 8.412         | -2.618         |
| <b>Cash-flow aus Finanzierungstätigkeit</b>   | <b>8.412</b>  | <b>-6.063</b>  |
| <b>Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes</b>                         | <b>5.533</b>  | <b>-11.338</b> |
| +/- Auswirkung von Wechselkursänderungen auf den Finanzmittelbestand                  | -10           | -375           |
| + Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am 1. Januar                           | 8.827         | 20.826         |
| <b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am 30. September</b>                  | <b>14.350</b> | <b>9.113</b>   |

Ergänzende Erläuterungen zur Kapitalflussrechnung werden im Anhang Nr. 5 gegeben.

# A.S. Création Tapeten AG, Gummersbach

## Konzernanhang

für den Zwischenabschluss zum 30. September 2018

### Allgemeines

Die A.S. Création Tapeten AG ist eine in der Bundesrepublik Deutschland registrierte Aktiengesellschaft. Die Adresse des Firmensitzes lautet: Südstraße 47, 51645 Gummersbach.

Der vorliegende Konzernzwischenabschluss zum 30. September 2018 wurde von der A.S. Création Tapeten AG in Übereinstimmung mit den Regelungen des IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ in verkürzter Form aufgestellt. Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen denen des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2017. Dieser wurde auf der Grundlage der am Abschlussstichtag gültigen International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind, und den ergänzenden nach § 315e Absatz 1 Handelsgesetzbuch anzuwendenden handelsrechtlichen Vorschriften aufgestellt. Eine detaillierte Beschreibung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden ist im Anhang des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2017 veröffentlicht.

Neue IFRS werden grundsätzlich ab dem Zeitpunkt ihres Inkrafttretens angewandt. Aus den im Berichtszeitraum erstmals angewandten IFRS ergaben sich zum 30. September 2018 folgende Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von A.S. Création:

IFRS 9 „Finanzinstrumente“ enthält unter anderem neue Vorschriften zur Klassifizierung und Bewertung von Finanzinstrumenten sowie zu Wertminderungen finanzieller Vermögenswerte. Die Erfassung von Wertminderungen finanzieller Vermögenswerte bezieht sich künftig auf die erwarteten Verluste. Der allgemeine Ansatz sieht ein dreistufiges Modell zur Ermittlung der Risikovorsorge vor. In Abhängigkeit des Kreditausfallrisikos erfordert das Modell ein unterschiedliches Ausmaß an Wertberichtigungen. Für bestimmte Finanzinstrumente gilt ein vereinfachtes Verfahren zur Erfassung von Wertminderungen. Die Erfassung erwarteter Verluste für Forderungen aus Lieferungen und Leistungen erfolgt künftig im Wesentlichen auf Basis interner und externer Kundenratings sowie damit in Verbindung stehenden Ausfallwahrscheinlichkeiten und werden mit Hilfe einer Risikomatrix ermittelt. Das neue Wertminderungsmodell ist auch auf weitere Finanzinstrumente, die zu fortgeführten Anschaffungskosten zu bewerten sind, wie beispielsweise sonstige Forderungen und Bankguthaben, anzuwenden. Die Neuregelungen zur Bilanzierung von Sicherungsbeziehungen führen bei A.S. Création zu keinem veränderten Ansatz der bestehenden Sicherungsbeziehungen. A.S. Création hat bei der Erstanwendung von IFRS 9 ab dem 1. Januar 2018 von der modifizierten retrospektiven Methode Gebrauch gemacht. Die Anwendung des IFRS 9 seit dem 1. Januar 2018 hat im Vergleich zu den vorherigen Versionen zu einem höheren Ansatz von Wertberichtigungen auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, Vertragsvermögenswerten sowie sonstiger Vermögenswerte geführt. Die Veränderung dieser Wertberichtigungen verbesserte im Berichtszeitraum das Ergebnis vor Steuern in Höhe von 345 T€ und das Ergebnis nach Steuern in Höhe von 238 T€.



IFRS 15 „Erlöse aus Verträgen mit Kunden“ enthält insbesondere Regelungen zu der Frage, wann und in welcher Höhe ein Umsatz realisiert wird. Der Standard führt ein fünf-stufiges Modell für die Bilanzierung von Erlösen aus Verträgen mit Kunden ein. Bei A.S. Création handelt es sich bei Verträgen mit Kunden überwiegend um Verträge über den Verkauf von Tapeten, Bordüren und Dekorationsstoffen. Die Umsatzrealisierung erfolgt hierbei zu einem bestimmten Zeitpunkt bei Erfüllung der Leistungsverpflichtung, in der Regel zu dem Zeitpunkt, zu dem die Verfügungsgewalt auf den Kunden übergeht. Sachverhalte, welche grundsätzlich als separate Leistungsverpflichtung zu charakterisieren sind, beeinflussen die zeitliche Verteilung der Umsatzerfassung. Sofern diese Leistungsverpflichtungen nicht synchron erfüllt werden, führt die Anwendung des neuen Standards zu einer zeitlichen Verschiebung der Umsatzrealisierung. Vertragserfüllungskosten werden aktiviert und über die Vertragslaufzeit abgeschrieben. Die Anwendung des IFRS 15 seit dem 1. Januar 2018 hat im Vergleich zu den vorherigen Versionen zu einem höheren Ansatz von Vertragsvermögenswerten und Vertragsverbindlichkeiten geführt. Die Veränderung dieser Posten im Berichtszeitraum ist im Ergebnis vor Steuern in Höhe von - 493 T€ sowie im Ergebnis nach Steuern in Höhe von -340 T€ enthalten.

Folgende, im Geschäftsjahr 2018 noch nicht in Kraft getretene bzw. von der EU noch nicht anerkannte Standards und Interpretationen sind veröffentlicht:

- IFRS 16 „Leasingverhältnisse“; erstmalige Anwendung für Geschäftsjahre, die am oder nach dem 1. Januar 2019 beginnen.
- Jährliche Verbesserungen der IFRS (2015-2017); erstmalige Anwendung für Geschäftsjahre, die am oder nach dem 1. Januar 2019 beginnen.

IFRS 16 „Leasingverhältnisse“ sieht vor, dass beim Leasingnehmer grundsätzlich alle Leasingverhältnisse und die damit verbundenen vertraglichen Rechte und Verpflichtungen in der Bilanz ausgewiesen werden. Der damit verbundene Anstieg des Anlagevermögens und der Finanzverbindlichkeiten wird bei A.S. Création allerdings lediglich zu einer geringen Erhöhung von etwa 1 % der Bilanzsumme führen, da operative Leasingverhältnisse im Konzern nur von untergeordneter Bedeutung sind. Daneben wird es zu einer Ausweitung der Anhangsangaben kommen. A.S. Création beabsichtigt, IFRS 16 ab dem 1. Januar 2019 anzuwenden und von der modifizierten retrospektiven Methode Gebrauch zu machen.

Zur Aufstellung des Zwischenabschlusses nach IFRS muss der Vorstand Schätzungen vornehmen und Annahmen treffen, die den Ausweis der Vermögenswerte und Schulden sowie der Aufwendungen und Erträge beeinflussen. Alle Schätzungen und Annahmen werden nach bestem Wissen und Gewissen getroffen, um ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns zu vermitteln. Dennoch können die tatsächlichen Werte von den Schätzwerten abweichen. Die bisher im Geschäftsjahr 2018 erzielten Ergebnisse lassen nicht notwendigerweise Vorhersagen über die Entwicklung des weiteren Geschäftsverlaufs zu.

Der vorliegende Zwischenabschluss ist weder einer Abschlussprüfung noch einer prüferischen Durchsicht seitens eines Wirtschaftsprüfers unterzogen worden.

## Konsolidierungskreis

Neben der A.S. Création Tapeten AG werden zehn Tochterunternehmen konsolidiert, davon neun Unternehmen im Rahmen der Vollkonsolidierung. Ein Unternehmen wird nach der Equity-Methode bilanziert. Im Vergleich zum Konzernabschluss 2017 hat sich der Konsolidierungskreis nicht verändert.

## Währungsumrechnung

Die Berichtswährung der A.S. Création Tapeten AG ist der Euro (€).

Die Währungsumrechnung der Abschlüsse von einbezogenen Unternehmen in Nicht-Euro-Ländern wird gemäß IAS 21 nach dem Konzept der funktionalen Währung mit der modifizierten Stichtagskursmethode umgerechnet. Dabei kommen folgende Wechselkurse zur Anwendung:

|                              | Stichtagskurs |            | Periodendurchschnittskurs |          |
|------------------------------|---------------|------------|---------------------------|----------|
|                              | 30.09.2018    | 31.12.2017 | 2018                      | 2017     |
| Pfund Sterling (GBP/€)       | 0,88785       | 0,88740    | 0,88411                   | 0,87329  |
| Russischer Rubel (RUB/€)     | 76,22940      | 68,86680   | 73,49725                  | 65,06752 |
| Weißrussischer Rubel (BYN/€) | 2,45370       | 2,35530    | 2,39798                   | 2,13471  |

## Erläuterungen zur Bilanz

### (1) Rückstellungen

Die langfristigen Rückstellungen betreffen Pensionsrückstellungen, die kurzfristigen Rückstellungen betreffen im Wesentlichen drohende Verluste aus laufenden Verträgen und Gewährleistungen.

## Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

### (2) Umsatzerlöse

Die Verteilung der Umsatzerlöse des Konzerns stellt sich wie folgt dar:

|                        | Segment Tapete |                | Segment Dekorationsstoffe |              | Konsolidierung |            | Konzern        |                |
|------------------------|----------------|----------------|---------------------------|--------------|----------------|------------|----------------|----------------|
|                        | 2018<br>T€     | 2017<br>T€     | 2018<br>T€                | 2017<br>T€   | 2018<br>T€     | 2017<br>T€ | 2018<br>T€     | 2017<br>T€     |
| Deutschland            | 42.190         | 42.048         | 6.974                     | 7.437        | -61            | -59        | 49.103         | 49.426         |
| EU (ohne Deutschland)  | 40.487         | 46.652         | 1.594                     | 1.509        | -16            | -28        | 42.065         | 48.133         |
| Europäische Union (EU) | 82.677         | 88.700         | 8.568                     | 8.946        | -77            | -87        | 91.168         | 97.559         |
| Sonstiges Osteuropa    | 12.730         | 13.184         | 181                       | 287          | 0              | 0          | 12.911         | 13.471         |
| Übrige                 | 9.065          | 9.707          | 480                       | 449          | 0              | 0          | 9.545          | 10.156         |
| <b>Umsatz (brutto)</b> | <b>104.472</b> | <b>111.591</b> | <b>9.229</b>              | <b>9.682</b> | <b>-77</b>     | <b>-87</b> | <b>113.624</b> | <b>121.186</b> |
| Erlösschmälerungen     | -10.390        | -11.153        | -575                      | -685         | 0              | 2          | -10.965        | -11.836        |
| <b>Umsatz (netto)</b>  | <b>94.082</b>  | <b>100.438</b> | <b>8.654</b>              | <b>8.997</b> | <b>-77</b>     | <b>-85</b> | <b>102.659</b> | <b>109.350</b> |

Die erstmalige Anwendung des IFRS 15 „Erlöse aus Verträgen mit Kunden“ führte im Segment Tapete in den ersten neun Monaten 2018 zu einem verminderten Ausweis der Umsatzerlöse in Höhe von 493 T€ und im Segment Dekorationsstoffe in Höhe von 0 T€.

### (3) Ertragsteuern

Als Ertragssteuern sind die in den einzelnen Ländern gezahlten oder geschuldeten Steuern auf Einkommen und Ertrag sowie die latenten Steuerabgrenzungen ausgewiesen. Die Ertragsteuern gliedern sich wie folgt:

|                                      | 2018<br>T€ | 2017<br>T€  |
|--------------------------------------|------------|-------------|
| Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | 825        | 385         |
| Latente Ertragsteuern                | -634       | -559        |
|                                      | <b>191</b> | <b>-174</b> |

### (4) Ergebnis pro Aktie

Das Ergebnis pro Aktie berechnet sich wie folgt:

|   |                | 2018         | 2017         |
|---|----------------|--------------|--------------|
| Anzahl ausstehender Aktien (gewichteter Durchschnitt) | Stück          | 2.756.351    | 2.756.351    |
| Ergebnis nach Steuern                                 | €              | -4.222.638   | -15.851.172  |
| <b>Ergebnis pro Aktie</b>                             | <b>€/Aktie</b> | <b>-1,53</b> | <b>-5,75</b> |

Da keine Aktienoptionen oder vergleichbaren Eigenkapitalinstrumente existieren, die zu einer Veränderung der Aktienanzahl führen können (sog. Kapitalverwässerungseffekt), entspricht das Ergebnis pro Aktie sowohl dem unverwässerten als auch dem verwässerten Ergebnis pro Aktie.

Die erstmalige Anwendung der neuen Standards IFRS 15 „Erlöse aus Verträgen mit Kunden“ und IFRS 9 „Finanzinstrumente“ im Berichtszeitraum haben zu einer Verminderung des Ergebnis pro Aktie um 0,04 € geführt.

## Ergänzende Angaben

### (5) Kapitalflussrechnung

Im Cash-flow aus betrieblicher Tätigkeit sind folgende Zahlungen enthalten:

|                          | 2018 | 2017  |
|--------------------------|------|-------|
|                          | T€   | T€    |
| Zinseinzahlungen         | 432  | 9     |
| Zinsauszahlungen         | 235  | 267   |
| Ertragsteuereinzahlungen | 287  | 0     |
| Ertragsteuerauszahlungen | 183  | 1.853 |

Die Zinsauszahlungen betreffen im Wesentlichen Investitionsfinanzierungen.

Die im Cash-flow aus Finanzierungstätigkeit ausgewiesene Veränderung der Finanzverbindlichkeiten setzt sich wie folgt zusammen:

|  | 2018         | 2017          |
|--|--------------|---------------|
|  | T€           | T€            |
| Aufnahme Finanzverbindlichkeiten (ohne Finanzierungsleasing) | 11.029       | 407           |
| Tilgung Finanzverbindlichkeiten (ohne Finanzierungsleasing)  | -2.617       | -2.939        |
| Tilgung Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing           | 0            | -86           |
|  | <b>8.412</b> | <b>-2.618</b> |

### (6) Vertragserfüllungskosten

Im Berichtszeitraum sind Vertragserfüllungskosten gemäß IFRS 15 in Höhe von 1.263 T€ angefallen, die im Wesentlichen im Personalaufwand und in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten sind. Bei diesen Vertragserfüllungskosten handelt es sich um Serviceleistungen, die kontinuierlich über die Laufzeit des zugrunde liegenden Vertrages erbracht werden. Da die Leistungserbringung für die im Vertragszeitraum erfassten Vertragserfüllungskosten vollständig erfasst ist, wird zum Bilanzstichtag kein Vermögenswert für Vertragserfüllungskosten ausgewiesen.

## (7) Segmentberichterstattung

Nach IFRS 8 hat die Segmentberichterstattung entsprechend der internen Organisations- und Berichtsstruktur des Konzerns zu erfolgen. Gemäß den Produkten und Dienstleistungen besteht die Konzernstruktur von A.S. Création aus den beiden Geschäftsbereichen (Segmenten) Tapete und Dekorationsstoffe. Die Verrechnungspreise für konzerninterne Lieferungen und Leistungen zwischen den Geschäftsbereichen werden marktorientiert festgelegt.

Die Kennzahlen nach Segmenten stellen sich wie folgt dar:

|  | Segment Tapete |            | Segment Stoff |            | Konsolidierung |            | Konzern    |            |
|--|----------------|------------|---------------|------------|----------------|------------|------------|------------|
|  | 2018<br>T€     | 2017<br>T€ | 2018<br>T€    | 2017<br>T€ | 2018<br>T€     | 2017<br>T€ | 2018<br>T€ | 2017<br>T€ |
| Außenumsätze   | 94.026         | 100.392    | 8.633         | 8.958      | 0              | 0          | 102.659    | 109.350    |
| Konzerninterne Umsätze                                 | 56             | 46         | 21            | 39         | -77            | -85        | 0          | 0          |
| Umsatzerlöse gesamt                                    | 94.082         | 100.438    | 8.654         | 8.997      | -77            | -85        | 102.659    | 109.350    |
| EBITDA <sup>1</sup>                                    | 2.605          | -8.779     | 78            | 93         | 0              | 0          | 2.683      | -8.686     |
| EBITDA-Marge   | 2,8 %          | -8,7 %     | 0,9 %         | 1,0 %      |                |            | 2,6 %      | -7,9 %     |
| EBIT <sup>2</sup>                                      | -1.979         | -14.088    | -55           | -56        | 3              | 13         | -2.031     | -14.131    |
| EBIT-Marge   | -2,1 %         | -14,0 %    | -0,6 %        | -0,6 %     |                |            | -2,0 %     | -12,9 %    |
| Zinserträge  | 816            | 928        | 0             | 1          | -14            | -69        | 802        | 860        |
| Ergebnisse aus At-Equity<br>bilanzierten Finanzanlagen | -2.245         | -2.298     | 0             | 0          | 0              | 0          | -2.245     | -2.298     |
| Zinsaufwendungen                                       | 510            | 438        | 62            | 87         | -14            | -69        | 558        | 456        |
| Ergebnis vor Steuern                                   | -3.918         | -15.896    | -117          | -142       | 3              | 13         | -4.032     | -16.025    |
| Umsatzrendite (vor Steuern)                            | -4,2 %         | -15,8 %    | -1,4 %        | -1,6 %     |                |            | -3,9 %     | -14,7 %    |
| Ertragsteuern  | 230            | -130       | -40           | -48        | 1              | 4          | 191        | -174       |
| Investitionen <sup>3</sup>                             | 5.958          | 7.451      | 65            | 138        | 0              | 0          | 6.023      | 7.589      |
| Abschreibungen   | 4.584          | 5.309      | 133           | 149        | -3             | -13        | 4.714      | 5.445      |
| Cash-flow <sup>4</sup>                                 | 2.484          | 1.960      | 278           | -47        | 0              | 0          | 2.762      | 1.913      |
| Segmentvermögen (Stichtag) <sup>5</sup>                | 111.736        | 115.959    | 6.225         | 6.663      | -40            | -69        | 117.921    | 122.553    |
| davon langfristig                                      | (50.075)       | (50.024)   | (1.185)       | (1.305)    | (0)            | (-4)       | (51.260)   | (51.325)   |
| Segmentschulden (Stichtag) <sup>6</sup>                | 28.931         | 19.945     | 1.539         | 1.533      | -40            | -66        | 30.430     | 21.412     |
| Mitarbeiter (Durchschnitt)                             | 687            | 695        | 66            | 70         | 0              | 0          | 753        | 765        |

Die Verteilung der Umsatzerlöse des Konzerns auf Regionen wird im Rahmen der Erläuterung der Umsatzerlöse (vgl. Anhang Nr. 2) dargestellt.

<sup>1</sup> **EBITDA** ist die international gebräuchliche Abkürzung für das Ergebnis vor Steuern, Finanzergebnis und Abschreibungen (Earnings before Interest, Taxes, Depreciation and Amortisation).

<sup>2</sup> **EBIT** ist die international gebräuchliche Abkürzung für das operative Ergebnis, d. h. für das Ergebnis vor Steuern und Finanzergebnis (Earnings before Interest and Taxes). Es entspricht dem Segmentergebnis.

<sup>3</sup> Die **Investitionen** entsprechen dem Ausweis in der Kapitalflussrechnung.

<sup>4</sup> Der **Cash-flow** entspricht dem Cash-flow aus betrieblicher Tätigkeit gemäß der Kapitalflussrechnung.

<sup>5</sup> **Segmentvermögen** ist die Bilanzsumme (Aktiva) des Geschäftsbereichs abzüglich der verzinslichen Ausleihungen an verbundene Unternehmen, der flüssigen Mittel und abzüglich der latenten Steueransprüche sowie anderer Steuererstattungsansprüche.

<sup>6</sup> **Segmentschulden** sind die Bilanzsumme (Passiva) des Geschäftsbereichs abzüglich des Eigenkapitals, der langfristigen Rückstellungen, der Steuerverbindlichkeiten, der latenten Steuerverbindlichkeiten sowie abzüglich der Finanzverbindlichkeiten.

Die Verteilung des Konzernvermögens auf Regionen sowie dessen Fristigkeit stellt sich wie folgt dar:

|                       | Gesamt           |                  | Restlaufzeit<br>bis zu einem Jahr |                  | Restlaufzeit<br>über ein Jahr |                  |
|-----------------------|------------------|------------------|-----------------------------------|------------------|-------------------------------|------------------|
|                       | 30.09.2018<br>T€ | 31.12.2017<br>T€ | 30.09.2018<br>T€                  | 31.12.2017<br>T€ | 30.09.2018<br>T€              | 31.12.2017<br>T€ |
| Deutschland           | 76.470           | 78.569           | 49.315                            | 51.776           | 27.155                        | 26.793           |
| EU (ohne Deutschland) | 20.190           | 21.692           | 11.328                            | 12.229           | 8.862                         | 9.463            |
| Sonstiges Osteuropa   | 21.261           | 20.290           | 6.018                             | 4.431            | 15.243                        | 15.859           |
|                       | <b>117.921</b>   | <b>120.551</b>   | <b>66.661</b>                     | <b>68.436</b>    | <b>51.260</b>                 | <b>52.115</b>    |

## (8) Vorstand

Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

- Maik Holger Krämer, Vorsitzender, Finanzen und Controlling
- Roland Werner Bantel, Marketing und Vertrieb
- Antonios Suskas, Produktion und Logistik

## (9) Beziehungen zu nahe stehenden Unternehmen und Personen

Alle Geschäftsbeziehungen zu nahe stehenden Unternehmen und Personen sind vertraglich vereinbart und werden zu marktüblichen Preisen erbracht.

A.S. Création unterhielt im Berichtszeitraum Geschäftsbeziehungen mit der nach der Equity-Methode bilanzierten Gesellschaft OOO A.S. & Palitra. Der Umfang der Geschäftsbeziehungen stellt sich wie folgt dar:

|                                   | 2018<br>T€ | 2017<br>T€ |
|-----------------------------------|------------|------------|
| Umsatzerlöse und Sonstige Erträge | 30         | 117        |
| Einkäufe                          | 1.350      | 2.610      |
| Zinserträge                       | 789        | 850        |

|                        | 30.09.2018<br>T€ | 31.12.2017<br>T€ |
|------------------------|------------------|------------------|
| Gesellschafterdarlehen | 15.937           | 16.285           |
| Forderungen            | 6.201            | 5.580            |
| Verbindlichkeiten      | 178              | 464              |

Die im Konzernabschluss 2017 erläuterte Beziehung des Unternehmens zu der gemeinnützigen A.S. Création Tapetenstiftung sowie die erläuterte Freistellungsvereinbarung mit Herrn Franz Jürgen Schneider im Zusammenhang mit dem Kartellverfahren bestanden im Berichtszeitraum fort. Im Berichtszeitraum wurde die Stiftung mit einer Spende in Höhe von 15 T€ (Vorjahr:

30 T€) unterstützt. Aus der Freistellungsvereinbarung resultierte im Berichtszeitraum kein Aufwand.

#### **(10) Wesentliche Ereignisse nach Ende der Zwischenberichtsperiode**

Berichtspflichtige Ereignisse lagen nicht vor.

Gummersbach, den 23. Oktober 2018

#### **A.S. Création Tapeten AG**

Der Vorstand

Krämer

Bantel

Suskas

#### **Investor Relations**

Maik Krämer, Vorstand Finanzen und Controlling  
Südstraße 47, 51645 Gummersbach  
Telefon: 02261 – 542 387  
Fax 02261 – 542 304  
E-Mail: [m.kraemer@as-creation.de](mailto:m.kraemer@as-creation.de)